

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 433

Donnerstag, 23. September 2010

ALLEN SOLL ES GUT GEHEN



Die 4A der PVS St. Franziskus ist mit ihrer Situation sichtlich zufrieden.



Karoline (9)

Hallo, wir kommen aus der 4a der PVS St. Franziskus und waren heute in der Partizipationswerkstatt. In unserer Zeitung geht es um das Thema „Armut“. Darin könnt ihr viele spannende Sachen lesen. Zum Beispiel was Armut mit Gesundheit oder Schule zu tun hat, und wie Armut Kinder und alte Menschen betrifft. Wir haben viel geschrieben und gezeichnet und außerdem haben wir eine Fotostory für euch zusammengestellt. Hoffentlich gefällt euch unsere Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

GESUNDHEITSGEFÄHRDETE SCHICHTEN DER GESELLSCHAFT

In unserer Fotostory haben wir zusammengefasst wie der Alltag einer armen Person aussehen könnte. Krankheiten, Hunger, Kälte und Durst, das sind Sachen, die arme Leute Tag und Nacht ertragen müssen.



Fabian (9), Thadeus (9), Sonja (10),
Karoline (9), Anna (9)



Ein Straßenkind,
gezeichnet von Sonja (10).



Shanin ist arm, sehr arm!



Keiner hat Mitleid mit ihr.



Sie kann nur aus dem Mistkübel essen.



Man macht sich über sie lustig!



Sie ist schwer krank!



Deshalb will keiner etwas mit ihr zutun haben.



Helfen tut gut!!!

STRASSENKINDER WELTWEIT

Leider gibt es auf der Welt viel zu viele Straßenkinder.

Wie das hier in Österreich ausschaut, erfahrt ihr von unserer Expertin im Interview.

DEMOKRATIEWERKSTATT: Wie viele Straßenkinder gibt es auf der ganzen Welt?

LARA: Weltweit gibt es ca. 100 Millionen Straßenkinder.

DEMOKRATIEWERKSTATT: Ab wann ist man eigentlich ein Straßenkind?

LARA: Wenn man keine Wohnung und kein Geld hat.

DEMOKRATIEWERKSTATT: In welchem Land leben die meisten Straßenkinder?

LARA: In Indien.

DEMOKRATIEWERKSTATT: Wo schlafen Straßenkinder?

LARA: Unter Brücken oder in U-Bahnschächten.

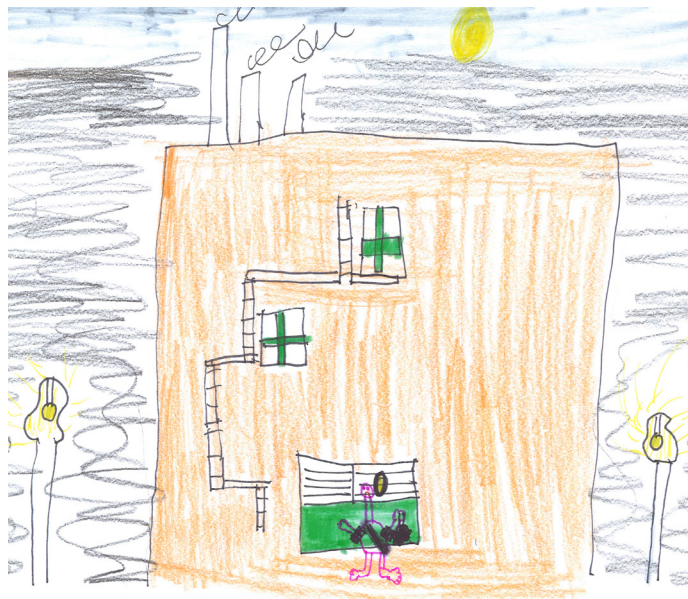


Das Interview von unserer Journalistin Siranusch und der Expertin in Sachen Straßenkinder Lara. Das Foto wurde von Marian gemacht.

STRASSENKINDER LEBEN AUF ALLEN KONTINENTEN - ABER ANDERS



Straßenkinder in Europa, gezeichnet von Niki.



Straßenkinder in Afrika, gezeichnet von Andi.



Straßenkinder gibt es vor allem in Indien, gezeichnet von Siranusch.

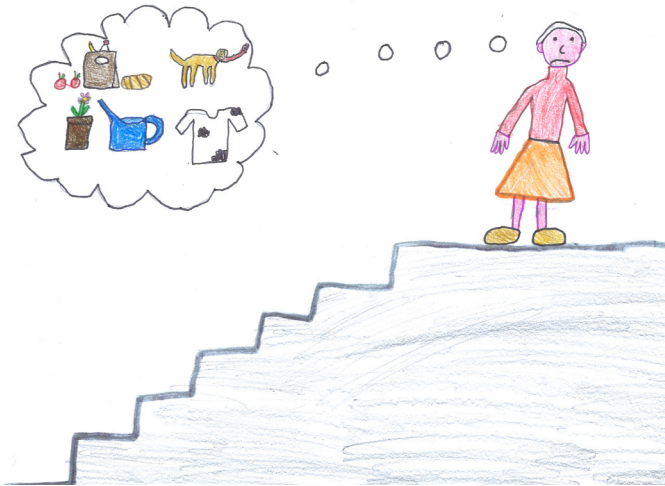


Niki (9), Lara (9), Lisa (9), Tom (9), Marian (9), Siranusch (9), Andreas (9)

DIE FRAU IM FÜNFTEN STOCK

Eine Geschichte über eine hilfsbereite Familie.

Bei mir im Haus wohnt eine alte Frau, die Hilfe braucht. Sie kann sich nicht mehr gut bewegen. Außerdem hat sie zu wenig Geld, um sich jemanden zu leisten, der ihr hilft, aber in ein Pflegeheim will sie nicht. In ihrer Wohnung ist es sehr unordentlich und schmutzig. Ihre Familie kümmert sich nicht um sie und sie ist ganz alleine.



Die alte Frau braucht Hilfe, gezeichnet von Carmen (9).



Sebastian (9), Maya (9), Martin (9), Carmen (9), Jelena (10), Niklas (9)

Meine Familie und ich helfen ihr, weil sie uns leid tut. Auch wenn sie manchmal mürrisch ist, ist sie trotzdem eigentlich sehr nett. Gerne helfe ich meiner Nachbarin beim Kochen. Wäsche waschen kann ich nicht gut, aber ich mache es trotzdem. Eine Gehhilfe kann sie sich leider nicht leisten, also helfe ich ihr. Bedauerlicherweise hat sie Schwierigkeiten mit dem Einkaufen. Medikamente kann sie sich alleine nicht besorgen. Kleine Details wie Blumengießen oder Stiegen auf und ab zu steigen fallen ihr auch schwer. Die alte

Frau fühlt sich einsam, und ich leiste ihr Gesellschaft. Ich gehe gerne mit ihrem Hund spazieren. Seit unsere Familie ihr hilft, ist die alte Frau wieder glücklich. Endlich ist ihre Wohnung wieder gemütlich. Sie ist erleichtert, dass sie nicht mehr alles alleine machen muss und es ihr besser geht. Sie hat auch wieder mehr Spaß, weil wir mit ihr reden und sie erzählt uns viel aus ihrem Leben und von früheren Erlebnissen. Dank unserer Hilfe, muss sie nicht ins Pflegeheim, sondern kann zuhause bleiben.



Kochen und Wäscheaufhängen ist für mich kein Problem, gezeichnet von Maya (9).



Den Hund füttere ich sogar gern, gezeichnet von Jelena (10).

ARMUT UND SCHULE

Armut gibt es in vielen Bereichen. Von einigen erzählen wir euch.

Für viele ist es anscheinend schwer zu begreifen, dass sich viele Menschen nicht leisten können, alle zwei Tage ins Kino zu gehen - Dinge die für uns natürlich sind. Viele freuen sich über ein Stück Brot, wir aber schmeißen Essensreste einfach weg. Wir wollen auch immer

Soft trinken, wo andere sich über einen Tropfen Wasser freuen. Weltweit müssen ungefähr eine Milliarde Menschen hungern. Ähnlich ist es mit der Bildung. In manchen Ländern, z.B. Somalia haben Kinder nicht so gute Möglichkeiten etwas zu lernen. Die Lehrer sind

nicht sehr gut ausgebildet und deshalb ist die allgemeine Bildung einfach schlecht. Auch die Unterrichtsmethoden sind ungeeignet. Es wäre wichtig, dass auch die Lehrer fortgebildet werden. In Österreich gibt es damit nicht so viele Probleme.

Wir haben für euch ein Comic gemacht, das zwei Länder vergleicht.



Andreas (9), Laura (9), Pia (9), Christian (9), Lisa (9)

ÖSTERREICH - SOMALIA



Ich habe genug Geld für Kleidung, gezeichnet von Lisa (9).



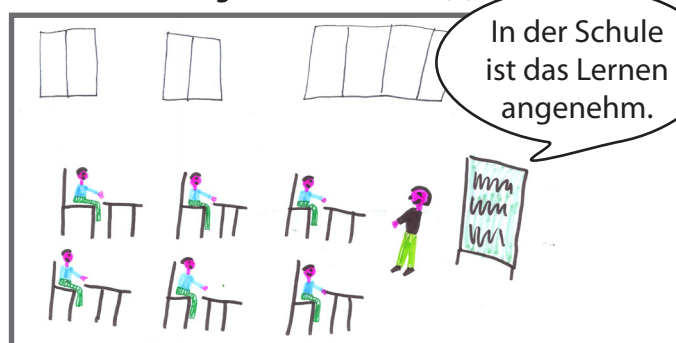
Ich kann mir keine warme Kleidung leisten, gezeichnet von Lisa (9).



In Österreich gibt es eine große Auswahl an Essen, gezeichnet von Pia (9).



In Somalia ist man froh, wenn es überhaupt Essen gibt, gezeichnet von Pia (9).



Wir lernen in unserer Schule, gezeichnet von Pia (9).



Wir müssen im Freien lernen, gezeichnet von Pia (9).



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, VS St. Franziskus des Schulvereines der Schulschwestern
vom III. Orden des hl. Franziskus,
Apostelgasse 5, 1030 Wien